LESEMENTOR
Erftstadt

Einführende Kurzinformation für Lesementor*innen

Wir freuen uns, dass Sie Kinder in ihrer Lesekompetenz unterstützen. Im Folgenden finden Sie ein paar Hinweise, die Ihnen Ihre ehrenamtliche Arbeit erleichtern können.

- Sie betreuen ein Kind in einer 1:1-Situation.
- Die Leseförderung findet einmal pro Woche ausschließlich in den Räumen der Schule statt und dauert jeweils ca. 45 Minuten.
- Sie begleiten das Kind mindestens ein Jahr lang.
- Sie haben in der Schule eine Koordinatorin, die für Sie Ansprechpartnerin ist.
- Die Schule stellt für die Förderung einen passenden Raum zur Verfügung, in dem Sie störungsfrei arbeiten können.
- Zweimal pro Jahr bietet die VHS ein Erfahrungsaustauschtreffen an.
- In der Stadtbücherei Liblar und Lechenich steht jeweils ein Handapparat mit Büchern und anderen Materialien zur Verfügung, die Sie sich ausleihen könne, solange Sie Bedarf haben.
- Das Kind soll (mit)bestimmen, was gemeinsam gelesen wird. Das können z.B.auch Comics sein, Werbetexte oder Witze. Vermeiden Sie es, mit Schultexten zu beginnen.
- Schaffen Sie eine vertraute Atmosphäre. Geben Sie dem Kind und sich die Ruhe und Zeit, die es braucht, um ohne Leistungsdruck lernen zu können. Den Kindern hilft es sehr, dass sich jemand für sie interessiert und ihnen Zuwendung schenkt.
- Kommen Sie mit dem Kind ins Gespräch, ohne dass bei diesem das Gefühl entsteht, ausgefragt zu werden. Vermeiden Sie Bewertungen.
- Bleiben Sie gelassen; manchmal hilft eine Portion Humor. Lassen sie sich nicht entmutigen, wenn das Kind einmal keine Lust hat oder müde ist. Ein kleines Spiel zwischendurch oder eine Entspannungsübung können helfen.
- Es geht um die Verbesserung der Lesekompetenz. Häufig fehlen Lesefertigkeit und Textverständnis. Es ist sinnvoll, einzelne Wörter zu erklären. Ermuntern Sie das Kind, Fragen zu stellen. Nur wer fragt und forscht, erfährt mehr über die Welt.
- Sprechen Sie mit dem Kind über das Gelesene. So kommt es zu einem besseren Textverständnis und das Kind kann das neue Wissen mit seinen bisherigen Erfahrungen verknüpfen.
- Lassen Sie das Kind einen Satz immer wieder erst einmal leise lesen, bevor es laut liest. Ermutigen Sie zum Weiterlesen! Loben Sie jeden Fortschritt!